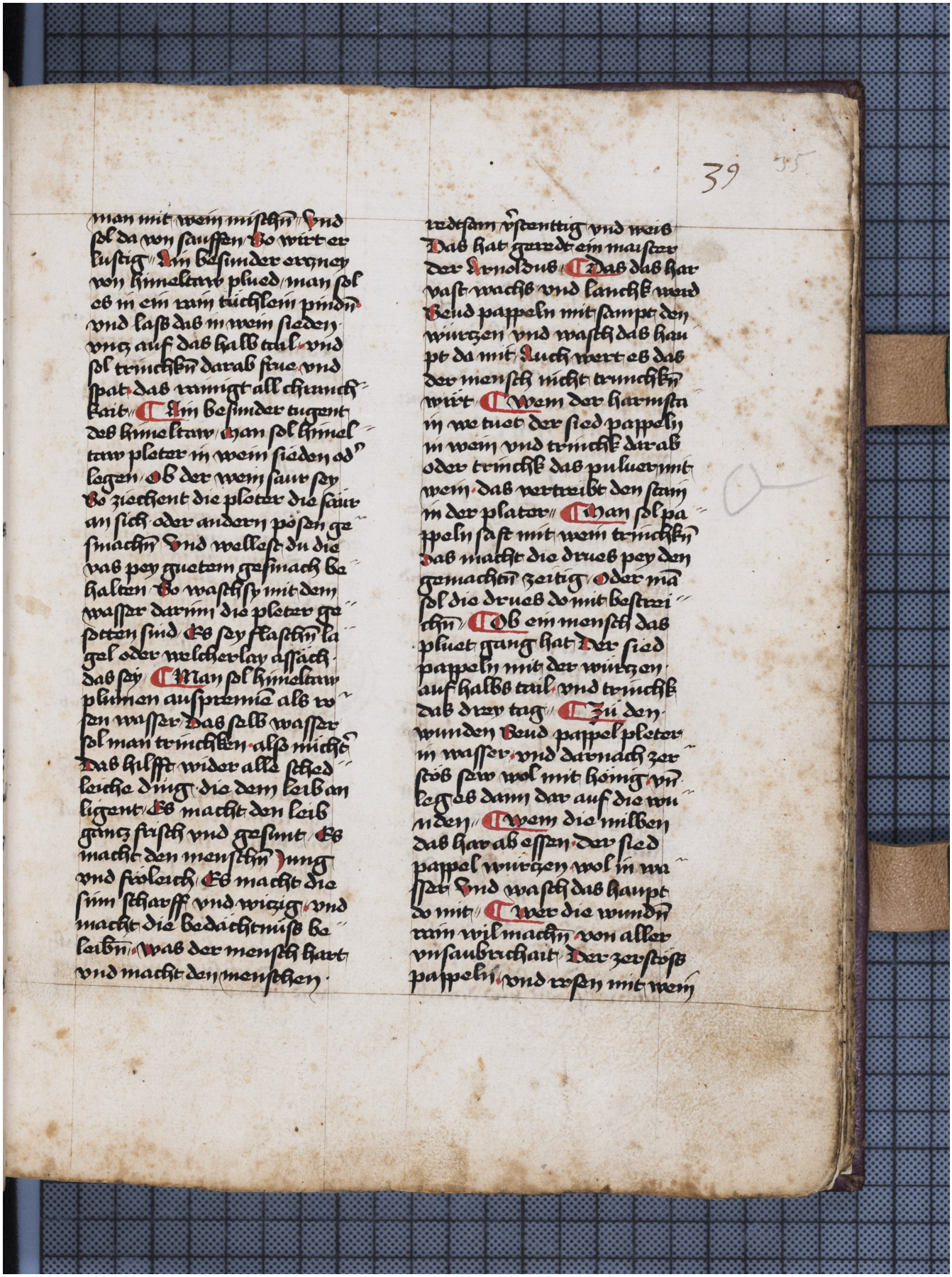
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



39 35

man mit wein mischen vnd
sol da von sauffen so wirt er
lustig. Ain besunder erczney
von himeltaw pluet man sol
es in ein tum tuchslein pinden
vnd lass das in wein sieden
vntz auf das halb teil. vnd
sol trinchen darab frue vnd
spat. das tumigt all chrunch
hait. Ain besunder tugent
des himeltaw. man sol himel
taw pleter in wein sieden ob
legen. ob der wein saur sey
so ziechent die pleter die saur
an sich oder andern posen ge
smach. vnd welle st du die
vas pey guetem gesmach be
halten so wasch sy mit dem
wasser darinn die pleter ge
setten sind. es sey flaschen la
gel oder welcherlay assach
das sey. Man sol himeltaw
pluemen auspremie als wo
den wasser. das selb wasser
sol man trinchen. als michel
das hilfft wider alle stich
leuche ding. die dem leib an
ligent. es macht den leib
gantz frisch vnd gesunt. es
macht den menschen)ung
vnd fiolech. es macht die
sinn scharff vnd witzig. vnd
macht die bedachtnuss be
leibn. was der mensch hart
vnd macht den menschen
tredsam vstentig vnd weis
das hat gerdt ein maister
der Arnoldus. Das das har
vast wachs vnd lanchsk werd
Reud pappeln mit sampt den
wurtzen vnd wasch das hau
pt da mit. Auch wert es das
der mensch nicht trunchsen
wirt. Wem der harmsta
n we tuet der sied pappeln
in wein vnd trinchsk darab
oder trinchsk das puluer mit
wein. das vertreibt den stam
m der plater. Man sol pa
ppeln sast mit wein trinchsen
das macht die drues pey den
gemachen zeitig. Oder ma
sol die drues do mit bestri
chen. Ob ein mensch das
pluet gang hat. Der sied
pappeln mit der wurtzen
auf halbs teil. vnd trinchsk
das drey tag. Zu den
wunden Reud pappel pleter
in wasser. vnd darnach zer
stoss sew wol mit honig vn
leg es dann dar auf die wu
nden. Wem die milben
das har ab essen. der sied
pappel wurtzen wol in wa
sser vnd wasch das haupt
do mit. Wer die wunden
tum wil machen von aller
vnsaubrichait. Der zerstoss
pappeln. vnd trsen mit wein